

A person is lying in a brown hammock strung between two trees in a lush green forest. They are wearing a light-colored shirt and pink pants, and are holding an open book. The background is filled with dense foliage and sunlight filtering through the trees.

Top 10 Anfängerfehler beim Campen – und wie du sie vermeidest

Hinweis:

Dieses Produkt wächst mit der Community!

Hast du Ideen, was noch fehlt?

Dann schick uns dein Feedback an **info@campingkompass.com**

Gemeinsam machen wir die Inhalte besser – für alle Camper!

Top 10 Anfängerfehler beim Campen - und wie du sie vermeidest

1

Zu viel (oder zu spontan) gepackt

Fehler: Wer „einfach alles einlädt“, hat am Ende Chaos im Fahrzeug, überfüllte Schränke und unnötiges Gewicht.

Lösung: Arbeite mit einer durchdachten Packliste und reduziere auf das Wesentliche. Nutze das Prinzip: Was du zweimal nicht brauchst, bleibt das nächste Mal zu Hause.

2

Den Stellplatz nicht vorab gecheckt

Fehler: Man kommt an – und der Platz ist voll, zu teuer oder schlicht ungeeignet (z. B. Hanglage).

Lösung: Informiere dich vorher über Bewertungen, Lage, Ausstattung – und rufe ggf. kurz an oder reserviere online.

3

Fahrzeug nicht richtig gesichert

Fehler: Nicht abgespannte Markise, lose Gepäckstücke, nicht gesicherte Gasflasche – gefährlich!

Lösung: Immer vor Abfahrt einen Rundgang machen – Checklisten nutzen, Gurt- & Sicherheitsvorgaben einhalten, Markise einfahren.

4

Zu wenig Wasser / Strom / Gas eingeplant

Fehler: Kein Frischwasser an Bord, Gas leer mitten beim Kochen, Powerbank vergessen.

Lösung: Vor der Abfahrt alle Vorräte prüfen. Notfallreserven mitnehmen (Kanister, 2. Kartusche, Solarpanel, Powerbank).

5

Kabel, Adapter oder Heringe vergessen

Fehler: Stromanschluss vor Ort, aber ohne CEE-Kabel nutzlos. Weicher Boden, aber keine Schraubheringe dabei.

Lösung: Lege dir ein Standard-Set an: CEE-Verlängerung, Gummihammer, Heringe (Standard + für weichen Boden), Ersatzschnur.

6

Unrealistische Tagesplanung

Fehler: Jeden Tag weiterfahren, drei Ziele pro Tag – klingt gut, ist in der Praxis stressig.

Lösung: Plane realistisch – 1 Ziel pro Tag reicht. Nimm dir auch mal bewusst „nur Rumlümmel“-Tage.

7

Sanitärversorgung unterschätzt

Fehler: Volle WC-Kassette, keine Chemie, keine Entsorgungsmöglichkeit.

Lösung: Immer WC-Zusätze & Handschuhe dabeihaben. Informiere dich über Entsorgungsstationen. Notfallbeutel bei Wildcamping.

8

Fehlende Ordnung im Fahrzeug

Fehler: Alles liegt rum, Schubladen gehen bei der Fahrt auf, du findest nichts.

Lösung: Nutze faltbare Boxen, Antirutschmatten und Hängeorganizer. Beschriftete Fächer. Weniger ist mehr.

9

Wetter ignoriert

Fehler: Bei Regen und Sturm ohne Schutz, bei Hitze kein Schatten – ungemütlich!

Lösung: Plane wetterabhängig. Tarp, Sonnensegel oder Vorzelt einpacken. Isomatte gegen Bodenkälte, Lüftung gegen Hitze.

10

Keine Backup-Pläne

Fehler: Alles steht und fällt mit einem Platz oder Ziel – Planänderung? Panik!

Lösung: Halte immer 1–2 Ausweichplätze bereit, speichere sie offline (z. B. in Park4Night). Auch Regenwetter-Aktivitäten vorher überlegen.

Viele Fehler lassen sich mit Vorbereitung, Struktur und etwas Erfahrung leicht vermeiden. Und mit diesem Bonus bist du jetzt bereits einen großen Schritt weiter als viele andere – cleverer, entspannter, sicherer unterwegs!